

XENIA TORUNIENSIA VII
TORUNII MMII

GIOVANNA ALVONI (Bologna)

Enzo Degani (30/IX/1934–23/IV/2000)

Es war im November 1984, in der Aula IV, vierter Stock in der Via Zamboni 38, als ich Enzo Degani zum ersten Mal sah. Als Studentin im ersten Jahr besuchte ich seinen Kurs ‘Griechische Literatur’, den er an der Universität von Bologna ab dem 1.XI.1969 als ‘professore straordinario’ und ab 1.XI.1972 bis zum Jahr 2000 als ‘ordinario’ hielt.

Auch in den letzten Tagen seines Lebens hatte er im Krankenhaus neben seinem Bett einige Bücher, um die nächsten Vorlesungen ‘Griechische Literatur’ vorzubereiten, da er bis zum letzten Augenblick gegen seine schwere Krankheit kämpfte und so sehr hoffte, dass er seine Studenten und seine Mitarbeiter nicht verlassen müsse. Bis zu seinen letzten Tagen waren all seine Gedanken den Aktivitäten an der Universität gewidmet: Am Donnerstag, dem 20. April 2000, drei Tage vor seinem Tod, rief er mich zum letzten Mal vom Krankenhaus aus an, um zu erfahren, ob wir ein Exemplar des letzten «Eikasmós»-Bandes, der unter seiner Leitung gerade erschienen war, auch an die Fondation Hardt nach Vandoeuvres gesandt hätten. Am diesem Tag hörte ich zum letzten Mal seine stark von der Krankheit gezeichnete Stimme.

«Eikasmós», die Zeitschrift, die er im Jahr 1990 zusammen mit Francesco Bossi, Gabriele Burzacchini, Ornella Montanari, Vinicio

Tammaro und Renzo Tosi gründete¹, war auch der Anlass, warum ich zu dem Kreis seiner Mitarbeiter stieß. Am 13. November 1989 gehörte Degani der Kommission der Universität von Bologna an, vor der ich meine Diplomarbeit, die ich bei Prof. G. Bürzacchini geschrieben hatte, diskutierte. Einige Tage später rief er mich an, um mir mitzuteilen, dass er meine Diplomarbeit komplett gelesen habe und er mich jetzt zu einem Gespräch einladen wolle. Ein aristophanisches Fragment, das eine gastronomische Metapher enthält (128 K.-A.), hatte sein Interesse geweckt, und er lud mich ein, darüber einen Artikel für den ersten «Eikasmós»-Band zu schreiben. So entstand mein Beitrag *Aristoph. frr. 128 e 129 K.-A.*², und es begann meine über zehnjährige Zusammenarbeit mit Enzo Degani, die nach außen vor allem durch die Sekretariatsarbeit für den «Eikasmós» und Artikel in demselben sichtbar wurde.

Den kulinarischen Elementen in der griechischen Literatur im Allgemeinen und der gastronomischen Dichtung im Speziellen hatte Degani seine besondere Aufmerksamkeit gewidmet und von seinen Studien zu diesem Themenkomplex, die man in der folgenden Bibliographie findet, möchte ich besonders *La poesia gastronomica greca (I)* und *La poesia gastronomica greca (II)* (Nr. 183 und 189) sowie *Gastronomia e dramma satiresco* (Nr. 225), *Problems in Greek Gastronomic Poetry: on Matro's Attikon Deipnon* (Nr. 226), *L'elemento gastronomico nella commedia greca postaristofanea* (Nr. 328) hervorheben. Eine genaue Analyse und eine Bewertung Deganis Veröffentlichungen zu diesem Thema haben M. Di Marco und G. Mastromarco bei der Tagung am 19. April 2001, die zu Ehren von Enzo Degani in Bologna stattfand, vorgelegt. Die Beiträge *Poesia parodica* und *Commedia* sind in dem Band *Da Αἰών
a Eikasmós* erschienen. Bis in seine letzten Lebenstage beschäftigte er sich mit der Literatur über Gastmähler, selbst im Krankenhaus

¹ Vgl. E. Degani, «Eikasmós» e la «Festschrift Vogt», «Eikasmós» V (1994) 393–395.

² «Eikasmós» I (1990) 147–156.

arbeitete er noch an dem Projekt einer italienischen Übersetzung von Athenaios *Deipnosophistai*, dessen Fertigstellung vor allem sein Tod verhindert hat, weil gegen die unabwendbare Krankheit auch sein eiserner Wille nicht siegen konnte.

Als international anerkannter Experte bekam er von der Redaktion des *Neuen Pauly* im Jahr 1994 die Aufgabe übertragen, das Lemma *Archestratos* zusammen mit ca. 250 anderen Lemmata über die gastronomische und epigrammatische Dichtung³ zu verfassen. Wie groß war dann für ihn die Enttäuschung, als der erste Band des *Neuen Pauly* endlich gedruckt vor ihm lag: Die von ihm verfassten Lemmata *Ammonides* und *Arethas* waren nicht aufgenommen worden und unter seinem *Archestratos* stand auch der Name eines fremden Autors⁴. Für ihn war die mangelhafte fachliche Betreuung seiner Artikel der Grund, die bisher noch nicht verfassten Lemmata wieder zurückzugeben und so seine Mitarbeit am *Neuen Pauly* zu beenden.

Die vom ihm begründete Zeitschrift «Eikasmós»⁵ widerspiegelt am besten seine Arbeitsschwerpunkte – als philologische Methode, die exakte kritisch-textuelle Analyse und das Interesse für die Geschichte der Klassischen Philologie⁶ – schon in der Einteilung in die Rubriken ‘Esegesi e critica testuale’, ‘Storia della filologia classica’, ‘Recensioni e schede’, ‘Segnalazioni bibliografiche’. Der Band X (1999), der wenige Tage vor Deganis Tod erschienen ist, enthält in dem umfangreichen Artikel *Filologia e storia*⁷ sein philologisches Testament. Dort beschreibt er, wie wichtig die Versöhnung

³ Bezuglich Deganis Studien über die epigrammatische Dichtung, siehe L. Lehnus, *Epigramma classico e bizantino*, in: *Da Aiōv a Eikasmós*, Bologna 2002, 89–99.

⁴ Vgl. *Impudenze editoriali*, «RFIC» CXXVI (1998) 120–123 (Nr. 330 in der folgenden Bibliographie).

⁵ Über das Entstehen der Zeitschrift «Eikasmós» und über ihren Namen, vgl. G. Burzacchini, *Enzo Degani*†, «Gnomon» LXXIII (2001) 470–476.

⁶ Über Deganis Beiträge in diesem Rahmen, vgl. L. Canfora, *Enzo Degani e la storia degli studi classici*, in: *Da Aiōv a Eikasmós* (Anm. 3), 101–108.

⁷ Vgl. Nr. 339 in der folgenden Bibliographie.

nung zwischen Gottfried Hermann und August Böckh als Vertreter von zwei unterschiedlichen philologischen Methoden war, ohne seine tiefen, persönlichen Sympathie für Hermanns *Wortphilologie* zu verbergen. In diesem Beitrag nimmt er die Gelegenheit, einige moderne Interpretationstendenzen zu kritisieren, wenn diese als Ausgangspunkt ihrer Exegesen keine genauen Textanalysen voraussetzen⁸. Unter den Eikasmós-Bänden hebt sich einer deutlich von den anderen ab, weil er komplett der Geschichte der Klassischen Philologie gewidmet ist. Dieser Band *Festgabe für Ernst Vogt zu seinem 60. Geburtstag am 6. November 1990. Erinnerungen an Klassische Philologen gesammelt und unter Mitarbeit von Uwe Dubielzig hrsg. von Werner Suerbaum* entstand als Kooperation zwischen den Instituten von München und Bologna⁹.

In den letzten Jahren seines Lebens, in denen ich die Ehre hatte, zusammen mit ihm zu arbeiten, widmete er seine Aufmerksamkeit auch wieder seinem Lieblingsdichter, Hipponax, dessen textkritische Ausgabe in zweiter Auflage im Jahr 1991 bei Teubner erschienen ist¹⁰. In mehreren Studien – *Postilla ipponattea* (Nr. 190), *Ipponatte e i poeti filologi* (Nr. 236), *Marginalia Hipponactea* (Nr. 331) – und dem zwar beendeten, aber bisher noch nicht erschienenen Werk *Ipponatte. Frammenti*. Introd., trad. e noté di E. D., Milano (Nr. 346)¹¹ hat er sich immer wieder mit diesem Autor beschäftigt. Darüber hinaus hat er seine Forschungen über den Begriff *aiών*, mit dem er sich schon seit der Zeit seiner Diplomarbeit beschäftigte (vgl. *Aiών da Omero ad Aristotele*, Padova 1961), immer weitergeführt. Die neuen Ergebnisse sind von der Redaktion der Zeitschrift «Eikasmós» posthum in *Aiών* (Nr. 345) veröffentlicht worden. Ein anderes wichtiges Projekt, an dem er mitarbeitete, soll an dieser Stelle noch genannt werden: die *Einlei-*

⁸ Vgl. S. 310f.

⁹ Vgl. dazu E. Vogt, *Enzo Degani da Aiών a Eikasmós*, in: *Da Aiών a Eikasmós* (Anm. 3), 3–13.

¹⁰ Vgl. Nr. 196.

¹¹ Zu Deganis Studien über die Iambographie, vgl. G. Morelli, *Giambografia* und F. Montanari, *Filologia ed erudizione antica*, in: *Da Aiών a Eikasmós* (Anm. 3), 15–30; 73–88.

tung in die griechische Philologie, hrsg. von H.-G. Nesselrath, mit seinem Beitrag über die Griechische Literatur bis 300 v. Chr. (Nr. 310). Neben der deutschen Originalausgabe sind inzwischen weitere Übersetzungen des Handbuchs bereits erschienen bzw. in Arbeit¹².

Mit der Nennung dieses Werkes möchte ich diese kurze, sehr persönliche Erinnerung an Enzo Degani schließen¹³. Mir ist immer noch der Wunsch, den er während des letzten Telefonats aus dem Krankenhaus äußerte, im Gedächtnis. Ihm war bewusst, wie wichtig die elektronischen Hilfsmittel werden würden – auch wenn er einer allzu großen Begeisterung kritisch gegenüberstand (siehe *Il mostro di Irvine*, Nr. 199) – und so fragte er mich, ob ich nicht damit einverstanden wäre, wenn mein deutsches Buch *Altphilologien digital* (Hildesheim–Zürich–New York 2001) als italienische Ausgabe erscheinen könne. Dies ist für mich das sehr persönliche Testament eines Mannes, mit dem ich das Glück gehabt habe, zusammenzuarbeiten und ihn im Alltag zu erleben. Seine Leidenschaft für die Philologie, sein Wunsch nach absoluter Präzision und das Begehren, den Dingen auf den Grund zu gehen, gepaart mit seiner starken Persönlichkeit, seiner Zuverlässigkeit und der Konsequenz im Handeln, sind für mich wie für manch andere Auftrag und Herausforderung zugleich.

Bibliographie von Enzo Degani

Vorbemerkung. Die vorliegende Liste, wie von Herrn Prof. Degani ausdrücklich in dieser Form gewünscht, widerspiegelt die

¹² Vgl. *Εισαγωγή στην Αρχαιογνωσία*, I, Αρχαία Ελλάδα, Αθήνα 2001.

¹³ Über die Persönlichkeit von Enzo Degani, vgl. I. Dionigi, *Saluto a un amico*, «Eikasmós» XI (2000) 9–11; F. Bossi, *Enzo Degani*, *ibid.* 337–344; G. Burzacchini, *Enzo Degani†* (siehe Anm. 5); V. Citti, *Un hermanniano atípico*, «Prometheus» XXVII (2001) 277–282; O. Montanari, *Ricordo di un maestro e di un amico*, «CFC(G)» XI (2001) 315–320; R. Tosi, *Enzo Degani (1934–2000): scienza filologica e storia della filologia*, «Paideia» LVI (2001) 169–176.

tatsächlichen Erscheinungsdaten der Werke, unabhängig von den Angaben, die in den Impressen angegeben sind.

1. *Arifrade l'anassagoreo*: «Maia» XII (1960) 190–217; 2. *Aἰών
da Omero ad Aristotele*, Padova 1961; 3. Rez. *Eschilo. Orestiade*, trad. di P.P. Pasolini (1960): «RFIC» XXXIX (1961) 187–193; 4. *Laecasin = λαικάζειν*. «RCCM» IV (1962) 362–365; 5. *Aristofane, fr. 911 e 912 K.*: «RFIC» XL (1962) 409–415; 6. Rez. W. de Sousa Medeiros, *Hipónax de Éfeso*, I. *Fragmentos dos Iambos* (1961): «Gnomon» XXXIV (1962) 753–757; 7. *Aἰανῆς*: «Hlk» II (1962) 37–56; 8. *Hipponactea*: *ibid.* 625–629; 9. *La fortuna di Sofocle in Italia*, in: *Enciclopedia dello Speutacolo*, IX, Roma 1962, 92f.; 10. *Epilegomena su αἰών*: «RFIC» XCI (1963) 104–110; 11. *Anth. Pal. XI* 329: «Philol.» CVII (1963) 151–153; 12. *Varia Graeca*: «RCCM» V (1963) 286–292; 13. *Marginalia*: «Hlk» III (1963) 484–489; 14. *Rufin. AP V 94* (= *Plan. VII 136*): «Hlk» IV (1964) 341f.; 15. *Atena Philokolpos?*: «RhM» CVII (1964) 92–94; 16. *Note filologiche*: «AFLC» XXIX (1961/1965) 5–10; 17. *Crates, frr. 11 e 13 Kock*: «RFIC» XCIII (1965) 268–270; 18. *Hesych. α 7055 etc., Latte*: «Hlk» V (1965) 486–491; 19. *Hesychiana*: «RAL» XX (1965) 327–329; 20. Rez. P. Plass, *Philosophic Anonymity and Irony in the Platonic Dialogues* (1964): «RFIC» XCIII (1965) 495f.; 21. Rez. H. Neumann, *Diotima's Concept of Love* (1965): *ibid.* 496f.; 22. Rez. M. Davis, *On the Imputed Possibilities of Callipolis and Magnesia* (1964): *ibid.* 497; 23. *Aristophanea*: «QIFG» I (1966) 10–18; 24. *Variae lectiones*: *ibid.* 21–30; 25. *Hesychiana*: *ibid.* 42–47; 26. *Due note filologiche*: «BPEC» XIV (1966) 93–95; 27. *Archil. 79a, 2 D.-B.*: «QIFG» II (1967) 3; 28. *Empedocl. B 16, 2 D.-Kr.*: *ibid.* 5f.; 29. *Hesychiana*: *ibid.* 113–119; 30. *Hesych. A 7001–7300*: *ibid.* 133–150; 31. *Theognostea*: *ibid.* 151; 32. *Osservazioni critico-testuali all'Oreste di Euripide*: «BPEC» XV (1967) 17–54; 33. *Ettore Romagnoli*, in: *Letteratura Italiana – I Critici*, II, Milano 1968, 1431–1448 und 1459–1461; 34. *Improvvisazione e critica del testo*: «QIFG» III (1968) 18–50; 35. *Hesychiana*: *ibid.* 101–110; 36. *Marginalia lexicographica*: *ibid.* 131–137; 37. *Ancora su Rufin. AP V 94,4*: «MCr» IV (1969) 67–69; 38. *Contributi critico-testuali a due „Encomi“ di Niceforo Basilace*: *ibid.* 90–109; 39. *Metafore ipponattee*, in: «Studi in onore di Vittorio De Falco», Napoli 1971, 89–103; 40. Rez. *Euripide. Oreste*, a c. di B. Manai (1968): «A&R» XVI (1971) 147; 41. *Note ipponattee*, in: «Studi classici in onore di Quintino Cataudella», I, Catania 1972, 93–125; 42. *Note al primo epodo di Strasburgo*: «MCr» V/VII (1970/1972) 63–80; 43. *Coniectanea*: *ibid.*

228f.; 44. Rez. M.A. Manacorda, *La paideia di Achille* (1971): «A&R» XVII (1972) 138–140 (vgl. *Vita di Achille in un vassoio*: «Paese Sera», 21/IV/1972); 45. Rez. *Euterpe. An Anthology of Early Greek Lyric, Elegiac and Iambic Poetry* by D.E. Gerber (1970): «Gnomon» XLV (1973) 608–610; 46. Rez. *Das Etymologicum Symeonis*, ed. H. Sell (1968): «Maia» XXV (1973) 88–91; 47. *Note sulla fortuna di Archiloco e di Ipponatte in epoca ellenistica*: «QUCC» XVI (1973) 79–104; 48. *Poeti parodici greci*, testi e appunti sul corso monografico tenuto dal Prof. E. D. nell'anno accademico 1973/1974, a c. del Dott. V. Tammaro, Bologna 1974; 49. Rez. M. Gigante, *L'edera di Leonida* (1971): «GIF» n.s. V [XXVI] (1974) 69–74; 50. *Il nuovo Archiloco*: «A&R» XIX (1974) 113–128; 51. *Ipponatte parodico*: «MCr» VIII/IX (1973/1974) 141–167; 52. *Hippon. fr. 40 Med.* (= 39,7-9 D.³), in: «Scritti in onore di †Carlo Diano», Bologna 1975, 113–120; 53. Rez. A. M. Scarella, *Il messaggio* (1973): «A&R» XX (1975) 211f.; 54. *Πάρεξ τὸ θεῖον χρῆμα nel nuovo Archiloco di Colonia*: «QUCC» XX (1975) 229; 55. *Note ai parodi greci*: «Sileno» I (1975) 157–174; 56. *Note archilochee*: «QUCC» XXI (1976) 23–25; 57. *Note di lettura: Esichio, Filenide, Meleagro, Aristofane*: *ibid.* 139–144; 58. *Lirici Greci. Antologia*, a c. di E. D. e G. Burzacchini, Firenze 1977, 1–119; 59. *Poeti greci giambici ed elegiaci*, a c. di E. D., Milano 1977; 60. *Hesychiana*: «MCr» X/XII (1975/1977) 273f.; 61. *Epigramma ed elegia*, in: *Storia e civiltà dei Greci*, IX, Milano 1977, 266–314; 62. *Problemi di lirica greca*, di E. D. e G. Burzacchini [Text eines Vortrages vom 14.IV.1977 am Liceo Classico „L. A. Muratori“ in Modena gehalten], Modena 1977, 1–11; 63. *Sull'autenticità del nuovo Epodo archilocheo di Colonia*, in: «Studi in onore di Anthos Ardizzone», a c. di E. Livrea e G.A. Privitera, Roma 1978, 293–317; 64. *Problemi di lessicografia greca*: «BIFG» IV (1977/1978) 135–146; 65. Erwiderung auf den Beitrag *La saggezza di Agamennone* V. Di Benedetto, in: «Atti del VI Congresso Internazionale di Studi sul Drama Antico (Eschilo e l'Orestea: 19–22 maggio 1977)» = «Dioniso» XLVIII (1977) 190f.; 66. *Il „De signis Constantinopolitanis“ di Niceta di Chone*: «CCAB» (1979) 29–40; 67. Beitrag in: *Marxismo, mondo antico e terzo mondo*. Inchiesta a c. di E. Flores, Napoli 1979, 119–125; 68. *Sul nuovo Archiloco (Pap. Colon. inv. 7511)*, in: «Miscellanea di studi in memoria di M. Barchiesi», Roma 1976 [in Wirklichkeit im Mai 1979 erschienen], 311–342; 69. *Democrazia ateniese e sviluppo del dramma attico. I. La tragedia*, in: *Storia e Civiltà dei Greci*, III, Milano 1979, 255–310; 70. *Aesch. fr. 248 M.* (= 264 N.²); *Eur. fr. 360,6 N.²*

(= 50,6 Austin): «QUCC» XXX (1979) 133–136; 71. *Studi classici e fascismo*: «DArch» n.s. I (1979) 107–110; 72. *Per un'edizione critica di Ipponatte (I)*: «MCr» XIII/XIV (1978/1979) 153–168; 73. Rez. P. Ehrhard, *Satirische Epigramme auf Aerzte* (s.d.: 1976?); «Sileno» III (1977) 311f.; 74. Rez. P. Maas, *Metrica greca*, traduz. e aggiornamenti di A. Ghiselli (1979): «SicGymn» XXXII (1979) 728f.; 75. Rez. A.M. Komornicka, *Studia nad Pindaren i Archaiczną Liryką Grecką w kręgu pojęć prawdy i falszu* (1979): *ibid.* 729–731; 76. Rez. M.L. West, *Studies in Greek Elegy and Iambus* (1974): «Gnomon» LII (1980) 512–516; 77. Rez. L. Canfora, *Cultura classica e crisi tedesca. Gli scritti politici di Wilamowitz 1914–1931* (1977): «RFIC» CVIII (1980) 252f.; 78. *Problems in Greek Lexicography*: «MPhL» IV (1981) 1–14; 79. Il „*De signis Constantinopolitanis*“ di Niceta Coniate, in: «Studi Salernitani in memoria di Raffaele Cantarella», Salerno 1981, 507–512; 80. *Nosside*: «GFF» IV/2 (1981) 43–52; 81. *Emendations and Interpretations of Greek and Latin Texts*: «MPhL» V (1981) 5–14; 82. *Considerazioni su tradizione testuale diretta e indiretta nei giambografi greci*, in: *La critica testuale greco-latina, oggi. Metodi e problemi*, «Atti del Convegno Internazionale (Napoli 29–31 ottobre 1979)» a c. di E. Flores, Roma 1981, 289–298; 83. *Ipponatte nella letteratura latina*: «RFIC» CIX (1981) 385–406; 84. *Poesia parodica greca*, a c. di E. D., Bologna 1982; 85. *Hipponactea*: «MCr» XV/XVII (1980/1982) 47–50; 86. Rez. H. Wölke, *Untersuchungen zur Batrachomyomachie* (1978): «Gnomon» LIV (1982) 617–620; 87. *Hippon. fr. 52 W.*, in: «Studi in onore di Aristide Colonna», Perugia 1982, 93–97; 88. *Appunti di poesia gastronomica greca*, in: *Prosimetrum e Spoudogeloion*, Genova 1982, 29–54; 89. *Hipponax. Testimonia et Fragmenta*, ed. H. D., Leipzig 1983; 90. Rez. M. Valgimigli, *Letttere ad una poetessa* (1980): «Maia» n.s. XXXIV (1982) 318f.; 91. *Assaggi di poesia gastronomica greca*: «QuadFoggia» II–III (1982/1983) 93–112; 92. Rez. *Poetarum elegiacorum testimonia et fragmenta*, edd. B. Gentili et C. Prato, I (1979): «RFIC» CXI (1983) 61–64; 93. *Cerc. fr. 16 Powell (II Diehl^P)*, 1–2; «QUCC» n.s. XIII [XLII] (1983) 127f.; 94. Rez. P. Maas, *Metrica greca*, traduz. e aggiornamenti di A. Ghiselli (1979²): «AION(filol.)» II–III (1980–1981) 271f.; 95. Rez. Q. Cataudella, *Sull'autenticità delle Lettere di Chione di Eraclea* (1980): «RFIC» CXI (1983) 208–213; 96. Rez. M. Papathomopoulos, *Nouveaux fragments d'auteurs anciens* (1980): «A&R» XXVIII (1983) 183f.; 97. Rez. P. J. Jensen, *J. N. Madvig. Avec une esquisse de l'histoire de la philologie*

classique en Danemark (1981): «A&R» XXIX (1984) 87f.; 98. *Studi su Ipponatte*, Bari 1984; 99. *Per una traduzione di Ipponatte*, in: *Lirica greca da Archiloco a Elitis*. «*Studi in onore di Filippo Maria Pontani*», Padova 1984, 143–154; 100. *Il nuovo Fozio e la ‘crux desperationis’*, in: *Apophoreta Philologica Emmanuel Fernandez-Galiano a sodalibus oblata*, I = «EClás» XXVI/1 (1984) 111–116; 101. Rez. L. Canfora, *Studi sull’Athenaion Politeia pseudosenofontea* (1980): «A&R» XXIX (1984) 186f.; 102. Rez. E. Mattioli, *Luciano e l’Umanesimo* (1980): *ibid.* 187–189; 103. Rez. F. Conca, E. De Carli, G. Zanetto, *Lessico dei romanzi greci*, I (A–Γ) (1983): *ibid.* 189f.; 104. Rez. Il „Giuliano l’Apostata” di A. Rostagni (1983): *ibid.* 193f.; 105. *Alceo di Messené*, in: *Grande Dizionario Enciclopedico UTET*, I, Torino 1984, 455; 106. Alessi: *ibid.* 500; 107. Ananio: *ibid.* 758; 108. *Macedonian Glosses/in Hesychius’ Lexicon*: «Hellenika» XXXV (1984) 3–28; 109. *Problemas de poesía gastronomica griega*, in: *Miscelánea Humanística: Sófocles-Matrón-Leopardi*, «Cuadernos de la Fundación Pastor de Estudios Clásicos» XXX (1985) 41–66; 110. *Antología Palatina*, in: *Grande Dizionario Enciclopedico UTET*, II, Torino 1985, 3; 111. *Argentario, Marco*: *ibid.* 190; 112. *Arpocratio, Valerio*: *ibid.* 290; 113. *Ateneo*: *ibid.* 490; 114. *Batrachomachia*: *ibid.* III (1985) 59f.; 115. *Bentley, Richard*: *ibid.* 206; 116. *Bergk, Theodor*: *ibid.* 230; 117. Rez. G. Mastromarco, *The Public of Herondas* (1984): «RFIC» CXIII (1985) 382f.; 118. Rez. C. F. Russo, *Aristofane autore di teatro* (1984²): «RFIC» CXIV (1986) 256; 119. *Anassagora negli scritti di Carlo Diáno*, in: *Il segno della forma. «Atti del Convegno di studio su Carlo Diano (Padova, 14–15 dicembre 1984)»*, Padova 1986, 99–111; 120. *Cinedologia*, in: *Grande Dizionario Enciclopedico UTET*, V, Torino 1986, 59; 121. *Del Grande, Carlo*: *ibid.* VI (1986) 386; 122. *Demetrio di Scpsi*: *ibid.* 421; 123. *Diagora di Melo*: *ibid.* 553; 124. *Didimo*: *ibid.* 603f.; 125. *Diogeniano di Eraclea*: *ibid.* 683f.; 126. *Dionisio di Sidone*: *ibid.* 691; 127. *Dionisio Trace*: *ibid.* 692; 128. *Dioscoride Alessandrino*: *ibid.* 694; 129. *Dobree, Peter Paul*: *ibid.* 824; 130. *Dositeo*: *ibid.* 899; 131. *Tre note ipponattee*, in: «*Studi in onore di Adelmo Barigazzi*», I = «*Sileno*» X (1984 [ab 1986]) 185–189; 132. *La donna nella lirica greca*, in: «*Atti del Convegno Nazionale di Studi su La donna nel mondo antico* (Torino 21–23 aprile 1986)» a c. di R. Uglione, Torino 1986, 73–91; 133. *Civiltà dei Greci. 2. Antologia per il liceo classico* a c. di E. D., *I lirici e Platone*, Firenze 1987, 1–90 und 269–295; 134. Rez. *Photii Patriarchae Lexicon*, ed. Chr. Theodoridis, I (1982): «*Gnomon*»

LIX (1987) 584–595; 135. *L'importanza della lessicografia nell'interpretazione dei testi classici*, in: *Discipline classiche e nuova secondaria*, IV, Foggia 1987, 618–627; 136. *Spigolature lessicografiche*, in: *Filologia e forme letterarie. «Studi offerti a Francesco Della Corte»*, I, Urbino 1987, 435–444; 137. *Epicarmo*, in: *Grande Dizionario Encyclopédico UTET*, VII, Torino 1987, 472f.; 138. *Eratostene di Cirene*: *ibid.* 542; 139. *Erinna*: *ibid.* 561; 140. *Erodiano Elio*: *ibid.* 588; 141. *Esichio di Alessandria*: *ibid.* 631; 142. *Fenice di Colofone*: *ibid.* VIII (1987) 126f.; 143. *Filippo di Tessalonica*: *ibid.* 339; 144. *Fraccaroli, Giuseppe*: *ibid.* 724; 145. *Insulto ed escrologia in Aristofane*: «*Dioniso*» LVII (1987) 31–47; 146. *Giambici (poeti)*, in: *Dizionario degli scrittori Greci e Latini*, II, Settimo Milanese 1987, 1005–1033; 147. *Lessicografi*: *ibid.* 1169–1189; 148. *Aristofane. Le Nuvole*, trad. di E. D., Siracusa 1988; 149. *Soph. Ichn.* 122: «*GFF*» XI (1988) 3f.; 150. *Rez. Porfirio. L'antro delle Muse*, a c. di L. Simonini: «*GFF*» XI (1988) 35; 151. (G. Pasquali) *Gli studi di greco*, in: *Giorgio Pasquali e la filologia classica del Novecento. «Atti del Convegno Firenze-Pisa, 2–3 dicembre 1985»* a c. di F. Bornmann, Firenze 1988, 203–266; 152. *Giombo e commedia*, in: *La polis e il suo teatro/2*, a c. di E. Corsini, Padova 1988, 157–179; 153. *Callimaco. Epigrammi*. Premessa di E. D. Trad., commento, saggio introduttivo e bibliografia a c. di L. Cocò, Bari 1988, 9; 154. *Aristoph. Nub.* 638: «*GFF*» XI (1988) 55f.; 155. *Da Gaetano Pelliccioni a Vittorio Puntoni: un capitolo di storia della filologia classica nel nostro Ateneo*, in: *Profili accademici e culturali di '800 ed oltre*, Bologna 1988, 117–137; 156. *Ipponatte*, in: *Grande Dizionario Encyclopédico UTET*, XI, Torino 1988, 113f.; 157. *Lessicografia greca*: *ibid.* XII (1988) 127f.; 158. *Luciano di Samosata*: *ibid.* 506–508; 159. *Lucio di Patre*: *ibid.* 511; 160. *La filologia greca in Italia nel secolo XX*, in: *La filologia greca e latina nel secolo XX. «Atti del Congresso Internazionale (Roma, 17–21 settembre 1984)»*, II, Pisa 1989, 1065–1140; 161. *Gaetano Pelliccioni e le Anacreontee*, in: *Mnemosynum. «Studi in onore di Alfredo Ghiselli»*, Bologna 1989, 163–187; 162. *Rez. R.M. Rosen, Old Comedy and the Iambographic Tradition*: «*GFF*» XII (1989) 39; 163. *La lingua dei barbari nella letteratura greca arcaica*, in: *Langues et peuples. «Actes du colloque international "Langues et Peuples" (Gressoney-Saint-Jean, Château Savoia, le 8 mai 1988)»* a c. di Mariagrazia Vacchina, Aosta 1989, 75–82; 164. *Rez. Platonio. La commedia greca*, Ed. critica, trad. e commento di Franca Perusino (1989): «*GFF*» XII (1989) 115; 165. *Da Gaetano Pelliccioni a Goffredo Coppola: la letteratura greca a Bologna dall'Unità d'Italia*

alla Liberazione, Bologna 1989; 166. *La poesia gastronomica greca*, in: *L'Arcano Convito: 4000 anni a tavola. «Mostra del Convegno I giorni di Euro-Alimenta (Verona, 7–11 settembre 1989)»*, Verona 1989, 40–43; 167. Rez. *Storie dello storico Tucidide*, a c. di L. Piccirilli: «A&R» n.s. XXV (1990) 36f.; 168. *Matrone di Pitane*, in: *Grande Dizionario Encyclopédico UTET*, XIII, Torino 1989, 218; 169. *Mirtide*: *ibid.* 728f.; 170. *Mnasalce di Sicione*: *ibid.* 781; 171. *Panegirico*: *ibid.* XV (1989) 353; 172. *Panfilo*: *ibid.* 354f.; 173. *Pleiade*: *ibid.* XVI (1989) 140; 174. *Polluce Giulio*: *ibid.* 285; 175. *Rintone*: *ibid.* XVII (1990) 492; 176. *Luciano. Questioni d'amore*, a c. di Eleonora Cavallini. Introduzione di E. D., Venezia 1990, 9–29; 177. *Presentazione*: «*Eikasmós*» I (1990) 7; 178. *Appunti per una traduzione delle „Nuvole“ aristofanee*: *ibid.* 119–145; 179. *Due note di lettura*: *ibid.* 193–195; 180. *Un ricordo di Mario Untersteiner*: *ibid.* 215–218; 181. Rez. Mariella Cagnetta, *Antichità classiche nell'Encyclopédia Italiana* (1990): *ibid.* 235f.; 182. Rez. *Timone di Fliunte. Silli*, a c. di M. Di Marco (1989): *ibid.* 266–268; 183. *La poesia gastronomica greca (I)*: «*Alma Mater Studiorum*» III/2 (1990) 33–50 (engl. Vers. 51–63); 184. *Profilo di Giuseppe Schiassi*: «RAIB» LXXVII (1988/1989) 113–117; 185. *Ricordi di un vecchio pigafettiano*, in: *Liceo Ginnasio Statale A. Pigafetta. 1808–1988. 180 anni: un lungo viaggio intorno ai giovani. Terzo annuario 1989–90*, Vicenza 1990, 87–91; 186. *Occasioni perdute*: «A&R» n.s. XXXV (1990) 183–186; 187. *Per una traduzione delle Nuvole di Aristofane*, in: *La traduzione dei testi classici. Teoria prassi storia. «Atti del Convegno di Palermo (6–9 aprile 1988)»*, a c. di S. Nicotis, Napoli 1991, 127–138; 188. *Trifone di Alessandria*, in: *Grande Dizionario Encyclopédico UTET*, XX, Torino 1991, 329; 189. *La poesia gastronomica greca (II)*: «*Alma Mater Studiorum*» IV/1 (1991) 147–163 (engl. Vers. 164–175); 190. *Postilla ipponattea*: «*Eikasmós*» II (1991) 37; 191. *Note critico-testuali a frammenti tragici greci*: *ibid.* 91–104; 192. Rez. W. Rösler – B. Zimmermann, *Carnevale e utopia nella Grecia antica* (1991): *ibid.* 397; 193. Rez. B. Snell, *Il cammino del pensiero e della verità* (1991): *ibid.* 403; 194. Rez. Isabelle On. Tsavari, *Histoire du texte de la Description de la terre de Denys le Périégète* (1990) und *Διονυσίου Ἀλεξανδρέως Οἰκουμένης Περιήγησις* von der selben Autorin besorgt (1990): *ibid.* 413–415; 195. Rez. Friedrich August Wolf. *Ein Leben in Briefen*, cur. S. Reiter (1990): *ibid.* 419f.; 196. *Hipponax. Testimonia et fragmenta*, iterum edidit H. D., Stuttgardiae et Lipsiae 1991; 197. *Note di lettura*, in: «*Studi di Filologia Classica in onore di Giusto Monaco*», I, Palermo 1991,

111–114; 198. *Problemi di poesia gastronomica greca*: «RAIB» LXXIX (1990/1991) 67–80; 199. *Il mostro di Irvine*: «Eikasmós» III (1992) 277f.; 200. *Ricordo di Bruno Lavagnini*: *ibid.* 307–322; 201. Rez. *Fragmenta dramatica* (1991): *ibid.* 335–338; 202. Rez. *Mythos. Ricordo di M. Untersteiner* (1992): *ibid.* 347; 203. Rez. *Quintino Cataudella. Seminario di studi sull'opera* (1992): *ibid.* 349; 204. Rez. M. Armstrong – W. Buchwaldt – W.M. Calder III, *Ulrich von Wilamowitz-Moellendorff. Bibliography 1867–1990* (1991): *ibid.* 351; 205. Rez. I. Casaubon. *Polibio*, a c. di G.F. Brussich (1992) e H. Estienne. *L'unione delle Muse con Marte: l'esempio di Senofonte*, a c. di A. Natalicchio (1992): *ibid.* 359–361; 206. Rez. M. Fuhrmann, *Antico e moderno* (1992): *ibid.* 367; 207. Rez. R. Kassel, *Kleine Schriften* (1991): *ibid.* 369f.; 208. Rez. P. Treves, *Tradizione classica e rinnovamento della storiografia* (1992) und *Ottocento italiano fra il Nuovo e l'Antico*, I–III (1992): *ibid.* 421f.; 209. *Orazio e la tradizione giambica greca*, in: *Letture oraziane*, a c. di G. Bruno, Venosa 1993, 83–89; 210. *Aristofane e la tradizione dell'invettiva personale in Grecia*, «Entr. Hardt» XXXVIII (1993) 1–49; 211. *L'epigramma*, in: *Lo spazio letterario della Grecia antica*, I/2, Roma 1993, 197–233; 212. Rez. *Iambi et elegi Graeci ante Alexandrum cantati*, ed. M. L. West, I (1989²): «Gnomon» LXV (1993) 481–483; 213. Premessa: «Eikasmós» IV (1993) V; 214. *Ipponatte und Giuseppe Gioacchino Belli*, in: *Tradizione e innovazione nella cultura greca da Omero all'età ellenistica. «Scritti in onore di Bruno Gentili»*, a c. di R. Pretagostini, I, Roma 1993, 363f.; 215. *Archestrato. I frammenti della Gastronomia*, raccolti e volgarizzati da D. Scinà. Introduzione di E. Degani, Palermo 1993, 9–51; 216. Rez. *Licofrone. Alessandra*, a c. di M. Fusillo, A. Hurst e G. Paduano (1991): «Hellenika» XLIII (1993) 433f.; 217. *Note su una versione otrantina del «Pluto»*, in: *Storia, poesia e pensiero nel mondo antico. «Studi in onore di Marcello Gigante»*, Napoli 1994, 169–171; 218. *Ricordo di Giovanni Comotti*, «Musica e Storia» II (1994) 101–107; 219. *L'elemento gastronomico nella poesia comica greca*, in: *Kaiρία συγγελάσαι. Ciclo di lezioni di letteratura greca e latina*, IV, Carate Brianza 1994, 39–49; 220. *Domenico Scinà (1765–1837) e gli studi classici*: «Eikasmós» V (1994) 335–366; 221. «Eikasmós» e la «Festschrift Vogt»: *ibid.* 393–395; 222. Rez. *I Gaurico e il Rinascimento meridionale* (1992): *ibid.* 439–444; 223. Rez. M. Untersteiner, *Les sophistes* (1993): *ibid.* 529; 224. *Ancora su Aristoph. Lys. 996*, in: *Xáρις διδασκαλίας. «Studia in honorem Ludovici Aegidii*, edendi curam paraverunt Rosa M. Aguilar, Mercedes López Salvá,

- I. Rodríguez Alfageme. Homenaje a Luis Gil», Madrid 1994, 327–331; 225. *Gastronomía e dramma satiresco*, in: «Actas del VIII Congreso Español de Estudios Clásicos», II, Madrid 1994, 139–144; 226. *Problems in Greek Gastronomic Poetry: on Matro's Attikon Deipnon*, in: *Food in Antiquity*, ed. by J. Wilkins, D. Harvey and M. Dobson. Foreword by A. Davidson, Exeter 1995, 413–428; 227. *La lessicografia*, in: *Lo spazio letterario della Grecia antica*, II, Roma 1995, 505–527; 228. *La poesia greca antica*, in: «Giornate di studio sull'opera di Bruno Lavagnini (Palermo, 7–8 maggio 1993)». Atti a c. di G. D'Ippolito, S. Nicosia, V. Rotolo, Palermo 1995, 19–31; 229. *Ar. Pax* 741: «*Ēikasmós*» VI (1995) 67–69; 230. Rez. R. Bees, *Zur Datierung des Prometheus Desmotes* (1993): *ibid.* 352–357; 231. Rez. Pindaro, *Sofocle, Terenzio, Catullo, Petronio*. Corsi seminariali di Eduard Fraenkel, Bari 1965–69, a c. di Renata Roncali. Prefazione di C.F. Russo (1994): *ibid.* 386f.; 232. *Marginalia tragica*, in: «*Studia classica Iohanni Tarditi oblata*», a c. di L. Belloni, G. Milanese, Antonietta Porro, II, Milano 1995, 837–842; 233. *La lingua dei barbari nella letteratura greca arcaica: esotismi ipponathei*, in: «*Miscellanea in memoria di Luigi Rosiello*» = «*SOL*» VI (1995–96) 157–164; 234. *Osservazioni su Pomponio Gaurico*, in: «*Collectanea philologica II in honorem Annae Mariae Komornicka*», Łódź 1995, 91–97; 235. «*Paideia*» e la filologia classica: «*Paideia*» L (1995) 7–15; 236. *Ipponatte e i poeti filologi*: «*Aeyum(ant)*» VIII (1995) 105–136; 237. *Ar. Thesm.* 638: «*Ēikasmós*» VII (1996) 119f.; 238. *Ablabios Illustris*, in: *Der neue Pauly*, I, Stuttgart – Weimar 1996, 25; 239. *Adaios*: *ibid.* 101f.; 240. *Agathias*: *ibid.* 235f.; 241. *Agis*: *ibid.* 260; 242. *Aimilianos*: *ibid.* 329; 243. *Akeratos Grammatikos*: *ibid.* 399; 244. *Alkaios aus Messene*: *ibid.* 496f.; 245. *Alpheios aus Mytilene*: *ibid.* 548; 246. *Ammianos*: *ibid.* 596; 247. *Ammonios*: *ibid.* 601; 248. *Anastasios Traulos*: *ibid.* 657f.; 249. *Andronikos*: *ibid.* 694f.; 250. *Anthologie*: *ibid.* 734–737; 251. *Antigonos aus Karystos*: *ibid.* 756; 252. *Antiochos*: *ibid.* 774; 253. *Antipatros v. Sidon*: *ibid.* 778f.; 254. *Antipatros v. Thessalonike*: *ibid.* 779f.; 255. *Antiphanes*: *ibid.* 782; 256. *Antiphilos v. Byzantium*: *ibid.* 783f.; 257. *Antistios*: *ibid.* 795; 258. *Antonios*: *ibid.* 805f.; 259. *Antonios Thallos*: *ibid.* 805; 260. *Anyte*: *ibid.* 819f.; 261. *Apollinarios*: *ibid.* 856; 262. *Apollonides*: *ibid.* 873; 263. *Arabios Scholastikos*: *ibid.* 948; 264. *Archestratos*: *ibid.* 988; 265. *Archias*: *ibid.* 990; 266. *Archimedes*: *ibid.* 1001; 267. *Archimelos*: *ibid.* 1001f.; 268. *Argentarius Marcus*: *ibid.* 1060; 269. *Aristodikos*: *ibid.* 1109; 270. *Aristokreon*: *ibid.* 1113;

271. Ariston: *ibid.* 1117; 272. Introduzione a H. Fränkel, *Poesia e filosofia della Grecia arcaica*, trad. it., Bologna, 1997, 9–12; 273. Artemon, in: *Der neue Pauly*, II, Stuttgart – Weimar 1997, 61; 274. Asinius Quadratus: *ibid.* 83; 275. Asklepiades von Samos: *ibid.* 87f.; 276. Asklepiades aus Adramyttion: *ibid.* 89; 277. Automedon: *ibid.* 360; 278. Barbukallos: *ibid.* 445; 279. Basileios Megalomytes: *ibid.* 462; 280. Bassos Lollios: *ibid.* 485; 281. Besantinos: *ibid.* 586; 282. Bianor: *ibid.* 616; 283. Boëthos: *ibid.* 725; 284. Cerealius: *ibid.* 1070; 285. Chairemon: *ibid.* 1082¹⁴; 286. Claudianus, in: *Der neue Pauly*, III, Stuttgart – Weimar 1997, 6; 287. Cornelius Longinos: *ibid.* 198; 288. Damocharis: *ibid.* 302; 289. Damostratos: *ibid.* 303; 290. Demetrios: *ibid.* 437; 291. Dêmiurgos: *ibid.* 446; 292. Demokritos: *ibid.* 459; 293. Diodoros aus Sardeis: *ibid.* 590; 294. Diodoros Zonas: *ibid.* 592; 295. Diogenes: *ibid.* 596; 296. Diokles: *ibid.* 614; 297. Dionysios von Kyzikos: *ibid.* 643; 298. Dionysios von Rhodos: *ibid.* 643; 299. Dionysios von Andros: *ibid.* 644; 300. Diophanes: *ibid.* 665; 301. Dioskurides: *ibid.* 670f.; 302. Diotimos aus Athen: *ibid.* 678; 303. Diotimos aus Milet: *ibid.* 678; 304. Dorieus: *ibid.* 779; 305. Duris: *ibid.* 847; 306. Ennoios: *ibid.* 1047; 307. Epigonos: *ibid.* 1107f.; 308. Epigramm: *ibid.* 1108–1112; 309. Aristophane et les manteaux de Pellène, in: *Aristophane: la langue, la scène, la cité. «Actes du colloque de Toulouse. 17–19 mars 1994»*, édités par P. Thiercy et M. Menu, Bari 1997, 107–112; 310. Griechische Literatur bis 300 v. Chr., in: *Einleitung in die griechische Philologie*, hrsg. v. H.-G. Nesselrath, Stuttgart-Leipzig 1997, 171–245; 311. Prometeiche provocazioni, in: *Mōūσα. «Scritti in onore di Giuseppe Morelli»*, Bologna 1997, 69–78; 312. *Bολβοί, lampascioni*', in: *Synodia. «Studia humanitatis Antonio Garzya septuagenario ab amicis atque discipulis dicata»*, a c. di U. Criscuolo e R. Maisano, Napoli 1997, 233–236; 313. Due note aristofanee, in: *Sociedad, Política y Literatura: Comedia Griega Antigua. «Actas del I Congreso Internacional, Salamanca, noviembre 1996»*, ed. A. López Eire, Salamanca 1997, 15–19; 314. Rez. *Commemorazione di Ettore Romagnoli nel cinquantenario della morte (1995). Giornate di studio su Gennaro Perrotta. «Atti del Convegno (Roma 3–4 novembre 1994)»*, a c. di B. Gentili e A. Masaracchia (1996): *«Eikasmós»* VIII (1997) 311f.;

¹⁴ Die Zuschreibung des Lemma *Charon* im zweiten Band des *Neuen Pauly* ist falsch (vgl. *Impudenze editoriali* [Nr. 330] 122).

315. Rez. W. Biehl, *Textkritik und Formalanalyse zur euripideischen Hekabe. Ein Beitrag zur Verständnis der Komposition* (1997): *ibid.* 320–322; 316. Rez. *Philology and Philosophy. The Letters of Hermann Diels to Theodor and Heinrich Gomperz (1871–1922)*, ed. by M. Braun, W. M. Calder III and D. Ehlers, prepared for publication by S. Trzaskoma (1995). «Lieber Prinz». *Der Briefwechsel zwischen Hermann Diels und Ulrich von Wilamowitz-Möllendorff (1869–1921)*, hrsg. und komm. von M. Braun, W.M. Calder III und D. Ehlers unter Mitarbeit von S. Trzaskoma (1995): *ibid.* 393f.; 317. Rez. *Romanzo di Esopo*. Introd. e testo critico a c. di F. Ferrari. Trad. e note di G. Bonelli e G. Sandrolini (1997): *ibid.* 395–402; 318. Rez. M. Stein, *Definition und Schilderung in Theophrasts Charakteren* (1992): *ibid.* 411–415; 319. Rez. W. Unte-H. Rohlffing, *Quellen für eine Biographie Karl Otfried Müllers (1797–1840). Bibliographie und Nachlaß* (1997): *ibid.* 424f.; 320. *Eratosthenes Skolastikos*, in: *Der neue Pauly*, IV, Stuttgart – Weimar 1998, 47; 321. *Erykios*: *ibid.* 105; 322. *Etruscus*: *ibid.* 195; 323. *Euenos*: *ibid.* 227; 324. *Eugenies*: *ibid.* 232; 325. *Euodos*: *ibid.* 259; 326. *Eupithios*: *ibid.* 275f.; 327. *Eutolmios Illustrios*: *ibid.* 321; 328. *L'elemento gastronomico nella commedia greca postaristofanea*, in: *La commedia greca y su influencia en la literatura española*, ed. prep. por J.A. López Férez, Madrid 1998, 215–225; 329. *Considerazioni sull'epigramma bizantino*, in: *La mimesi bizantina. «Atti della quarta Giornata di studi bizantini sotto il patrocinio della Associazione Italiana di Studi Bizantini (Milano, 16–17 maggio 1996)»*, a c. di F. Conca e R. Maisano, Napoli 1998, 41–52; 330. *Impudenze editoriali*: «RFIC» CXXVI (1998) 120–123; 331. *Marginalia Hipponactea*: «Eikasmós» IX (1998) 11–15; 332. *Filosseno di Leucade e Platone comico* (fr. 189 K.-A.): *ibid.* 81–99; 333. Rez. *Testimonianze per un Maestro. Ricordo di Augusto Campana*, a. c. di R. Avesani (1997): *ibid.* 444; 334. Rez. D. Nardo, *Minerva veneta. Studi classici nelle Venezie tra Seicento e Ottocento* (1997): *ibid.* 486f.; 335. Rez. B. Zimmermann (Hrsg.), *Euripides. Iphigenie bei den Taurern* in neuer Übersetzung von G. Finsler (1998): *ibid.* 513f.; 336. *Corolla esichiana*: «RCCM» XL (1998) 85–90; 337. *Il Fraccaroli nella storia della filologia classica*, in: *Studi sulla tradizione classica*, a c. di L. Canfora, Roma-Bari 1999, 213–222; 338. *Mario Untersteiner e i frammenti dei tragici greci*, in: *Dalla lirica al teatro: nel ricordo di Mario Untersteiner (1899–1999)*. «Atti del Convegno Internazionale di studio. Trento-Rovereto, febbraio 1999», a c. di L. Belloni, V. Citti, Lia de Finis, Trento 1999, 193–199; 339. *Filologia*

e storia: «Eikasmós» X (1999) 279–314; 340. Rez. Zum Gedenken an Volkmar Schmidt (1933–1998), hrsg. von W.A. Schröder: *ibid.* 390f.; 341. Il problema gastronomico attraverso la letteratura greca, in: *La cultura materiale antica. Aspetti, problemi e spunti per la scuola d'oggi*. «Atti del corso d'aggiornamento per docenti di latino e greco del Canton Ticino, Lugano, ottobre 1996», a c. di G. Reggi, Lugano 1999, 179–201; 342. Il Fraccaroli e la filologia classica, in: *Giuseppe Fraccaroli (1849–1918). Letteratura, filologia e scuola fra Otto e Novecento*, a c. di A. Cavarzere e G.M. Varanini, Trento 2000, 13–27; 343. Θῦμος vel θύμος = τὸ μόριον?, in: *Poesia e religione in Grecia. «Studi in onore di G. Aurelio Privitera»*, a c. di Maria Cannatà Fera e Simonetta Grandolini, Napoli 2000, 273–277;

Postume Veröffentlichungen

344. Paolo Silenziario e la poesia latina, in: «Atti del Convegno Internazionale *Epigrammatica greca e latina*, Sassari, 18–19 aprile 1996» = «Sandalion» XX (1997) 155–164; 345. *Aiōn*, Bologna 2001; 346. *Ipponatte. Frammenti*. Introd., trad. e note di E. D., Milano (in Vorbereitung); 347. Tre note alle «*Vitae*» di Esopo, in: «Scritti in onore di Italo Gallo», a c. di L. Torracca, Napoli 2002, 207–209;

Unveröffentlichte Schriften

348. *Storia della letteratura greca fino al 300 a.C.*; 349. *Ateneo di Naucrati. Deipnosophisti (Dotti a Banchetto)*. Introd., trad. e note a c. di E. D.; Epitome dal libro I, trad. e note di E. D.